



Stöcklimatt News 04

Rückblick

Seit anfangs September 2018 wurde mit den ausgewählten Architekturteams der Studienauftrag erarbeitet. Alle Informationen und Grundlagen durften während dieser Phase, bis zur öffentlichen Publikation am 8. März im Amtsblatt, aus Verfahrensgründen nicht kommuniziert werden.

Anlässlich der **Zwischenbesprechung** vom 29. September 2018, wurden durch die Jury Empfehlungen an die Teams abgegeben um die erarbeiteten Varianten zu optimieren. Durch die Erhöhung der Teilnehmerzahl des Studienauftrages von drei auf fünf Teams, konnten wertvolle Erkenntnisse für das ganze Projekt gewonnen werden. So musste u.a. die Dichte der Überbauung angepasst werden. Ebenfalls resultierte aus den Gesprächen, dass nur mit einem neuen Gestaltungsplan die gewünschten Ziele umgesetzt werden konnten. Durch die breite Abstützung der Jury mit Fachspezialisten, Vertretern von Einwohnergemeinde, Amt für Raumplanung und Auftraggeber, konnten frühzeitig Inputs von den verschiedenen Interessengruppen in die Planungsarbeiten einfließen.

Am 21. Januar 2019 haben die Teams an der **Schlussbesprechung** anhand der geforderten Unterlagen ihre Konzepte präsentiert. Alle eingereichten Ergebnisse erfüllten die gesteckten Ziele. Durch die Ausweitung auf fünf Teams, wurden sehr interessante und breit gefächerte Resultate abgeliefert. Jedes der Projekte zeichnete sich durch seinen eigenen Charakter aus.

Am gleichen Tag hat die Jury anhand von vorgegebenen Kriterien die einzelnen Projekte beurteilt. So wurden neben den architektonischen Kriterien u.a. die Kosten, Rentabilität und die Umsetzung des Konzepts in die Topographie beurteilt. Das Siegerprojekt hob sich schon nach dem ersten Bewertungsdurchgang von den Andern, ebenfalls sehr guten Projekten, ab. In den nachgelagerten Querprüfungen bestätigten sich die Beurteilungen aus den Vorrunden. Die Zusammenfassung der Schlussbesprechung wurde im Anschluss in einem Schlussbericht festgehalten.

Anlässlich der öffentlichen Publikation im Anzeiger vom 8. März 2019 konnte das **Siegerteam, FLURY und RUDOLF Architekten AG Solothurn**, verkündet werden. Nach Ablauf der Rekurszeit von 10 Tagen ist dieser Entscheid rechtskräftig.

Weitere Informationen zum Siegerprojekt, wie auch zu den anderen Teamergebnissen, sind auf der Homepage der Bürgergemeinde verfügbar.

Bis heute konnte der Terminplan in allen Punkten erfüllt und der finanzielle Rahmen eingehalten werden.

Weiteres Vorgehen

- Zusammen mit dem Siegerteam wird im Mai 2019 eine Informationsveranstaltung organisiert. Nebst dem Siegerprojekt werden auch die anderen Projekte der Bevölkerung vorgestellt.
- Anlässlich der Bürgergemeindeversammlung vom 4. Juni 2019 wird die Freigabe der Phase Submission beantragt.
- Zum Start der Submissionsphase werden die Jury-Empfehlungen aus dem Schlussbericht zur Einarbeitung in das Siegerprojekt eingebracht.
- Anschliessend wird ein Terminplan für die mögliche Umsetzung des Vorhabens erarbeitet (Urnenabstimmung, Genehmigung Gestaltungsplan etc.).